

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n: Aachener Stadtbetrieb	Vorlage-Nr: BA 6/0019/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 08.01.2010 Verfasser:						
Rückschnitt von drei Bäumen Am Lütterbüschgen Antrag der FDP in der Bezirksvertretung vom 03.08.2009, lfd. Nr. 266							
Beratungsfolge: TOP: 9 <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>27.01.2010</td> <td>B 6</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	27.01.2010	B 6	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
27.01.2010	B 6	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Der Antrag lfd. Nr. 266 ist damit erledigt.

Erläuterungen:

Mit dem Antrag vom 03.08.2009, lfd. Nr. 266 wurde darum gebeten, in der Straße Am Lütterbüschgen drei Bäume in der Höhe der Hausnummer 14 zu beschneiden.

Der zuständige Fachbereich hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Die drei Bäume Am Lütterbüschgen wurden antragsgemäß begutachtet. Es handelt sich um Schwedische Mehlbeeren, die gesund sind und keine Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellen.

Die Gehölze sind arttypisch gewachsen, Höhe und Breite der Baumkronen sind in keiner Weise auffällig.

Der Aachener Stadtbetrieb sieht keinen Anlass für einen Rückschnitt der schön ausgebildeten Kronen, denn jeder Eingriff durch Schnittmaßnahmen bietet Krankheitserregern, wie z. B. Pilzen, die Möglichkeit, den Baum zu besiedeln und zu schädigen.“